



Jahresabschlussbericht

Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude 2019

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	3
Bilanz	4
Aktiva	4
Passiva	5
Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO).....	6
Ergebnisrechnung	7
Finanzrechnung.....	8
Anhang.....	10
Vorbemerkungen	11
Aktiva	12
Passiva.....	13
Erläuterungen zur Bilanz	14
Aktiva	14
Passiva.....	17
Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	22
Haushaltsreste.....	25
Ergänzende Angaben	28
Belegschaft	28
Sachverhalte, aus denen sich wesentliche finanzielle Verpflichtungen ergeben.....	28
Rechtsstreitigkeiten.....	28
Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	29
Betriebsausschuss Zusammensetzung.....	30
Sonstige Angaben.....	31
Ergebnisverwendung	31

Einführung

Der folgende Bericht stellt die wesentlichen Daten des wirtschaftlichen Ergebnisses für das Jahr 2019 des Eigenbetriebes GGS zusammen.

Mit diesem Bericht werden dem Wirtschaftsprüfer die für die Prüfung relevanten Daten geliefert. Weiterhin wird auf wesentliche Ereignisse und Besonderheiten dieses Jahres hingewiesen.

Der Bericht wird in der Abteilung Kaufmännisches Objekt- und Finanzmanagement von GGS erstellt.

Besonderheiten 2019

1. Im Jahr 2019 konnten die investiven Maßnahmen nicht vollständig wie geplant umgesetzt werden auf Grund des Investitionsrückstaus aus 2018.
2. Es wurde bei mehreren Anlageobjekten das Abschreibungsverfahren an die lineare Abschreibung nach Nutzungsdauer angepasst.
3. Gem. Ratsbeschluss vom 26.06.2019 wird das Jadezentrum zum 31.12.2021 geschlossen. Die Nutzungsdauer wurde dementsprechend verkürzt.

Bilanz

der Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven zum 31.12.2019

Aktiva

	2018 -Euro-	2019 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	21.096,44	18.569,44
1.1 Konzessionen	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	3.852,66	2.705,16
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	17.243,78	15.864,28
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	229.255.473,83	241.526.165,59
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	61.997.949,90	66.799.364,94
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	142.341.111,96	140.676.842,39
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	115.376,72	108.598,66
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	144.128,14	152.420,46
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.952.563,42	4.965.997,56
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19.704.343,69	28.822.941,58
3. Finanzvermögen	2.736.351,42	2.908.333,77
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	277.122,72	715.190,42
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	167.521,03
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.440.245,87	2.021.997,48
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	18.982,83	3.624,84
4. Liquide Mittel	375.243,19	3.911.834,14
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	65.706,06	25.464,95
BILANZSUMME	232.453.870,94	248.390.367,89

Passiva

	2018 -Euro-	2019 -Euro-
1. Nettoposition	91.355.951,21	94.516.138,53
1.1 Basisreinvermögen	16.500.000,00	16.500.000,00
1.1.1 Reinvermögen	16.500.000,00	16.500.000,00
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	42.172.186,05	42.916.616,94
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.053.352,24	1.356.022,92
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	8.163.717,65	9.103.250,63
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	3.793.157,96	3.793.157,96
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5 Sonstige Rücklagen	29.161.958,20	28.664.185,43
1.3 Jahresergebnis	1.942.837,76	401.544,27
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.942.837,76	401.544,27
<i>Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
1.4 Sonderposten	30.740.927,40	34.697.977,32
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.577.543,00	27.813.094,72
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	4.163.384,40	6.884.882,60
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Schulden	132.740.042,35	139.372.579,84
2.1 Geldschulden	126.921.858,81	133.194.015,91
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	123.621.858,81	133.194.015,91
2.1.3 Liquiditätskredite	3.300.000,00	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	70.966,36	48.229,53
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.002.721,38	4.264.029,57
2.4 Transferverbindlichkeiten	36.718,21	23.102,54
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	36.523,91	22.908,24
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	194,30	194,30
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.707.777,59	1.843.202,29
2.5.1 Durchlaufende Posten	380.643,51	1.641.640,34
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	380.643,51	1.641.640,34
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	850.000,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	477.134,08	201.561,95
3. Rückstellungen	8.355.297,49	14.499.629,20
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	6.059.214,00	6.040.062,00
3.1.1 Pensionsrückstellungen	5.259.734,00	5.252.253,00
3.1.2 Beihilferückstellungen	799.480,00	787.809,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	260.022,00	299.177,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	372.856,92	332.026,18
3.4 Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00

	2018 -Euro-	2019 -Euro-
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuer- schuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewähr- leistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	1.663.204,57	7.828.364,02
4. Passive Rechnungsabgrenzung	2.579,89	2.020,32
BILANZSUMME	232.453.870,94	248.390.367,89

Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre insbesondere: insbesondere	
Haushaltsreste	19.749.409,01
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	3.097.296,86
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00

Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen	Ermächtigungen	Gesamtermächtigungen	Ergebnis	mehr(+)/weniger(-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	2018	2019			2019	2018	2019	2019		
	-Euro-									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	167.521,03	167.521,03	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.003.587,38	869.300,00	0,00	0,00	869.300,00	0,00	869.300,00	797.201,44	-72.098,56	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	46.166,68	15.100,00	0,00	0,00	15.100,00	0,00	15.100,00	34.159,62	19.059,62	
6. privatrechtliche Entgelte	22.512.130,95	23.715.000,00	0,00	0,00	23.715.000,00	0,00	23.715.000,00	22.866.681,03	-848.318,97	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.628.291,44	7.801.100,00	0,00	0,00	7.801.100,00	0,00	7.801.100,00	8.086.626,03	285.526,03	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	32,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-39,90	-39,90	
9. aktivierte Eigenleistungen	445.189,40	616.600,00	0,00	0,00	616.600,00	0,00	616.600,00	557.427,58	-59.172,42	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	233.258,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.248,99	65.248,99	
12. = Summe ordentliche Erträge	31.868.656,66	33.017.100,00	0,00	0,00	33.017.100,00	0,00	33.017.100,00	32.574.825,82	-442.274,18	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	7.152.955,45	8.000.000,00	0,00	0,00	8.000.000,00	317.000,00	8.317.000,00	7.288.124,83	-1.028.875,17	0,00
14. Versorgungsaufwendungen	64.432,46	68.000,00	0,00	0,00	68.000,00	0,00	68.000,00	124.980,42	56.980,42	56.980,42
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.705.099,76	15.670.700,00	0,00	-89.041,08	15.581.658,92	2.836.094,46	18.417.753,38	14.544.255,65	-3.873.497,73	0,00
16. Abschreibungen	4.467.815,06	4.251.700,00	0,00	0,00	4.251.700,00	0,00	4.251.700,00	5.842.769,94	1.591.069,94	1.591.069,94
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.411.613,44	3.596.000,00	0,00	0,00	3.596.000,00	0,00	3.596.000,00	3.424.933,13	-171.066,87	0,00
18. Transferaufwendungen	1.600,00	1.600,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	1.600,00	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	969.390,16	1.117.500,00	0,00	-1.800,00	1.115.700,00	736,37	1.116.436,37	1.238.076,85	121.640,48	177.534,65
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.772.906,33	32.705.500,00	0,00	-90.841,08	32.614.658,92	3.153.830,83	35.768.489,75	32.464.740,82	-3.303.748,93	0,00
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	1.095.750,33	311.600,00	0,00	90.841,08	402.441,08	-3.153.830,83	-2.751.389,75	110.085,00	2.861.474,75	
22. außerordentliche Erträge	1.053.892,53	1.954.000,00	0,00	0,00	1.954.000,00	0,00	1.954.000,00	1.019.051,78	-934.948,22	
23. außerordentliche Aufwendungen	206.805,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	727.592,51	727.592,51	727.592,51
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	847.087,43	1.954.000,00	0,00	0,00	1.954.000,00	0,00	1.954.000,00	291.459,27	-1.662.540,73	
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	1.942.837,76	2.265.600,00	0,00	90.841,08	2.356.441,08	-3.153.830,83	-797.389,75	401.544,27	1.198.934,02	

Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen	Ermächtigungen	Gesamtermächtigungen	Ergebnis	mehr(+)/ weniger(-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	2018	2019			2019	2018	2019	2019		
-Euro-										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	35.910,27	15.100,00	0,00	0,00	15.100,00	0,00	15.100,00	45.725,67	30.625,67	
5. privatrechtliche Entgelte	22.420.668,78	23.715.000,00	0,00	0,00	23.715.000,00	115.503,10	23.830.503,10	23.764.462,41	-66.040,69	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.139.004,82	7.801.100,00	0,00	0,00	7.801.100,00	525.350,17	8.326.450,17	7.382.067,24	-944.382,93	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-21,21	0,00	0,00	0,00	0,00	53,71	53,71	-39,90	-93,61	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	478.622,93	0,00	0,00	0,00	0,00	2.408,09	2.408,09	248.606,30	246.198,21	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.074.185,59	31.531.200,00	0,00	0,00	31.531.200,00	643.315,07	32.174.515,07	31.440.821,72	-733.693,35	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
11. Personalauszahlungen	7.072.453,67	7.755.000,00	0,00	0,00	7.755.000,00	439.830,94	8.194.830,94	7.192.846,62	-1.001.984,32	0,00
12. Versorgungsauszahlungen	67.322,64	68.000,00	0,00	0,00	68.000,00	0,00	68.000,00	86.318,30	18.318,30	18.318,30
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	14.372.063,95	15.720.700,00	0,00	-89.041,08	15.631.658,92	3.429.632,87	19.061.291,79	14.508.860,38	-4.552.431,41	270.209,89
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.684.280,91	5.034.000,00	0,00	0,00	5.034.000,00	128.001,62	5.162.001,62	3.552.044,21	-1.609.957,41	0,00
15. Transferauszahlungen	1.600,00	1.600,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	1.600,00	0,00	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	944.960,95	1.117.500,00	0,00	-1.800,00	1.115.700,00	99.101,71	1.214.801,71	1.123.641,54	-91.160,17	-35.266,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.142.682,12	29.696.800,00	0,00	-90.841,08	29.605.958,92	4.096.567,14	33.702.526,06	26.465.311,05	-7.237.215,01	-2.358.679,54
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	2.931.503,47	1.834.400,00	0,00	90.841,08	1.925.241,08	-3.453.252,07	-1.528.010,99	4.975.510,67	6.503.521,66	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit										
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.413.238,66	4.616.200,00	0,00	149.757,02	4.765.957,02	38.088,27	4.804.045,29	4.315.539,20	-488.506,09	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.461.265,14	4.722.000,00	0,00	0,00	4.722.000,00	1.280.703,00	6.002.703,00	2.631.598,00	-3.371.105,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen	Ermächtigungen	Gesamtermächtigungen	Ergebnis	mehr(+)/weniger(-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	2018	2019			2019	2018	2019	2019		
-Euro-										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.374.503,80	9.338.200,00	0,00	149.757,02	9.487.957,02	1.318.791,27	10.806.748,29	7.447.137,20	-3.359.611,09	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit										
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	809.356,98	4.280.000,00	0,00	-417.000,00	3.863.000,00	69.227,00	3.932.227,00	204.798,20	-3.727.428,80	0,00
26. Baumaßnahmen	11.085.451,27	14.802.400,00	0,00	812.748,74	15.615.148,74	15.207.347,08	30.822.495,82	14.376.945,63	-16.445.550,19	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.367.163,96	2.683.700,00	0,00	-482.150,64	2.201.549,36	410.245,22	2.611.794,58	1.066.904,25	-1.544.890,33	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.761.972,21	21.766.100,00	0,00	-86.401,90	21.679.698,10	15.686.819,30	37.366.517,40	16.148.648,08	-21.217.869,32	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-8.387.468,41	-12.427.900,00	0,00	236.158,92	-12.191.741,08	-14.368.028,03	-26.559.769,11	-8.701.510,88	17.858.258,23	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-5.455.964,94	-10.593.500,00	0,00	327.000,00	-10.266.500,00	-17.821.280,10	-28.087.780,10	-3.726.000,21	24.361.779,89	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	9.000.000,00	12.427.900,00	0,00	0,00	12.427.900,00	0,00	12.427.900,00	14.000.000,00	1.572.100,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.868.805,25	4.120.100,00	0,00	327.000,00	4.447.100,00	307.209,79	4.754.309,79	4.698.405,67	-55.904,12	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	5.131.194,75	8.307.800,00	0,00	-327.000,00	7.980.800,00	-307.209,79	7.673.590,21	9.301.594,33	1.628.004,12	
37. Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Zeile 33 und 36)	-324.770,19	-2.285.700,00	0,00	0,00	-2.285.700,00	-18.128.489,89	-20.414.189,89	5.575.594,12	25.989.784,01	

Anhang

zum Jahresabschluss 2019 Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelms-haven (GGS)

Vorbemerkungen

Der Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven, Wilhelmshaven, hat den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung (Doppik) für Gemeinden aufgestellt.

Dem Jahresabschluss wurden die Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) vom 12. Juli 2018, das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 und die Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vom 18. April 2017 zu Grunde gelegt.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist nach § 128 Abs. 2 Ziffer 4 NKomVG i. V. m. § 56 f. KomHKVO erstellt worden. In den Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind.

Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung erfolgte nach dem in § 55 KomHKVO vorgeschriebenen Gliederungsschema. Die Gliederung der Bilanz wurde um den Posten „Investitionszuweisungen und -zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände“ erweitert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Rahmen der Umstellung des Rechnungssystems auf H&H wurden ab 2013 einige Anlagegüter und dazugehörige Sonderposten auf ein falsches Afa-Verfahren gebucht. Dies führte dazu, dass der Restbuchwert nicht über die Gesamtnutzungsdauer, sondern nach einem vorgegebenen Satz abgeschrieben wurde. Dieses Verfahren wurde 2019 angepasst. Sämtliche betroffenen Anlageobjekte und Sonderposten wurden umgestellt.

Ferner wurde auf Grund des Ratsbeschlusses vom 26.06.2019 die Nutzungsdauer des Jadezentrums, Grenzstr. 24 auf den 31.12.2021 verkürzt. Dadurch kam es zu einer Erhöhung der Abschreibung von jährlich 331.038,76 € auf 1.501.709,98 €.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß den §§ 44 ff. KomHKVO. In der Bilanz wurden die Vermögensgegenstände und Schulden des Eigenbetriebes mit folgenden Werten angesetzt:

Aktiva

Immaterielles Vermögen

Die Lizenzen und geleisteten Investitionszuwendungen werden zu den Anschaffungswerten abzüglich der zeitanteiligen Abschreibungen nach der linearen Methode angesetzt.

Sachvermögen

Die unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte an unbebauten Grundstücken wurden zu den Anschaffungswerten bzw. zu den Bodenrichtwerten (als Vergleichswerte) angesetzt.

Der Ansatz der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte an bebauten Grundstücken erfolgte zu den Anschaffungs- oder Herstellungswerten bzw. zu den Bodenrichtwerten (als Vergleichswerte).

Die Bauten auf fremden Grundstücken wurden ebenfalls zu den Anschaffungs- oder Herstellungswerten abzüglich der zeitanteiligen Abschreibungen nach der linearen Methode angesetzt. Wertminderungen wegen Baumängeln wurden berücksichtigt.

Die Bewertung der Maschinen und technischen Anlagen, Fahrzeuge erfolgte zu den Anschaffungs- oder Herstellungswerten unter der Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen nach der linearen Methode.

Der Bewertungsansatz der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte zu den Anschaffungs- oder Herstellungswerten unter der Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen nach der linearen Methode. Für bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 150,00 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, aber den Einzelwert von 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, und die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurde ein Sammelposten gebildet, der innerhalb von fünf Jahren aufgelöst wird. Bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 150,00 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden als geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand gebucht und nicht in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.

Die Vorräte und die geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau wurden zu den Anschaffungs- oder Herstellungswerten angesetzt.

Finanzvermögen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu den Anschaffungskosten bewertet. Die Ausleihungen und die sonstigen privatrechtlichen Forderungen wurden zum Nennwert angesetzt.

Liquide Mittel

Die Guthaben bei den Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Passiva

Nettoposition

Das Reinvermögen ist in § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung vom 15. Februar 2012 auf € 10.000.000,00 festgesetzt worden. Durch Ratsbeschluss vom 16. September 2015 wurde das Basisreinvermögen entsprechend der Vorschriften des § 110 Abs. 7 Satz 3 NKomVG durch Umwandlung der ordentlichen Rücklage um € 6.500.000,00 erhöht.

Sonderposten

Der Ansatz der Investitionszuweisungen und -zuschüsse erfolgte gemäß § 44 Abs. 5 KomHKVO zum Buchwert des Bilanzstichtages (Nennwert abzüglich zeitanteiliger Auflösungsbeträge). Die erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden entsprechend dem Abschreibungsverlauf der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Schulden

Die unter den Geldschulden erfassten Verpflichtungen in Form von Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungswert nach § 47 Abs. 7 KomHKVO angesetzt.

Rückstellungen

Der Ansatz der unter den Rückstellungen erfassten Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen, Rückstellungen für Altersteilzeit, Rückstellung für Instandhaltung und anderen Rückstellungen erfolgte in Höhe des Betrages, mit dem eine künftige Inanspruchnahme nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wahrscheinlich erfolgen wird. Die Rückstellungen nach dem Pflichtkatalog des § 45 KomHKVO wurden bei Bedarf gebildet.

Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Immaterielles Vermögen

Die erworbenen Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens betreffen Software (CAD-Programme u.a.) sowie geleistete Investitionszuwendungen, die entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

Die unbebauten Grundstücke betreffen folgende Nutzungskategorien: Erbbaugrundstücke, Vorratsflächen des öffentlichen Bedarfs, Klein- und Freizeitgärten, Sport- und Freizeitflächen, Brachen, Unland, Landwirtschaftliche Pachtflächen (Hofstellen, Acker, Grünland, Kompensation), ökologische Kompensationsflächen, Schutzgrün, Wasserflächen, Wald und Erwerbsgartenland.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

	31.12.2018	31.12.2019
	€	€
Gebäude	115.582.119,55	114.032.140,99
Grundstücke	26.758.992,41	26.644.701,40
	142.341.111,96	140.676.842,39

Die bebauten Grundstücke betreffen hauptsächlich die Verwaltungs-, Feuerwehr- und Schulgebäude der Stadt Wilhelmshaven. Daneben sind hier noch eine Vielzahl von verschiedenen Wohn-, Gewerbe- und Wirtschaftsgebäuden erfasst.

Bauten auf fremden Grundstücken

Die Gebäude betreffen drei Strandhäuser, vier Wandelhallen, einen Carport sowie ein Trafogebäude am Südstrand.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Der Ausweis betrifft u.a. Einbruchmeldeanlagen, Alarmanlagen, Flutlichtanlagen, Anhänger, Fahrzeuge sowie die Freistrahlanlagen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2018	31.12.2019
	€	€
Sonstige BGA´s	3.423.696,76	3.615.952,35
Büromöbel	332.380,04	280.540,83
Schulmöbel	305.025,30	280.809,21
PC-Hardware	3.514,56	2.413,48
Kopierer	4.056,50	2.329,18
Übrige	883.890,26	783.952,51
	4.952.563,42	4.965.997,56

Die Geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau betreffen folgende Hochbau- und Ausbauprojekte:

Projekt	31.12.2018	31.12.2019
	€	€
Banter Deich 2-4, Pumpwerk, Sanierung	3.734,90	25.850,79
Banter See	2.013.520,27	2.082.323,98
Baugebiete und -grundstücke	91.680,80	471.386,58
BBS Friedenstr., energetische Sanierung	2.495.727,90	2.897.423,18
Bismarckstr. 166B, Herrichtung als Parkplatz	3.537,53	15.989,76
Güterstr. 60, Erweiterung Raum FKZ	49.057,67	144.923,31
Güterstr. 60, Erstellung Pflasterung	0,00	287.548,88
Feuerwache Nord ""Bunte Wache"", Inhauser Landstr. Neubau	4.547.267,92	7.586.392,22
Feuerwache Nord ""Bunte Wache"", Inhauser Landstr. Außenanlagen	0,00	1.130.723,85
Freiligrathstr. 81 B, Kunststoffrasenplatz	405.830,77	694.816,57
Friedenstr. 103, Sanierung Nordfrost-Arena (NFA)	1.935.996,92	1.803.834,21
Friedenstr. 60/62, Sanierung und Umbau	529.054,43	2.169.752,71
Friedenstr. 60/62, Neubauten Berufsschulen	752.166,13	1.445.294,56
FW Fedderwarden, Neubau	2.652,20	81.145,57
Gerichtsstr. 5-9, Parkhaus im Zentrum (PIZ)	31.413,87	0,00
Jadeallee 59, TWWP	431.665,25	1.138.807,50
Jadeallee 100 Baugrundstück	235.262,24	0,00
Mozartstr., Umbau Turmgebäude der Feuerwehr	603.007,97	1.305.260,54
Mühlenweg 59, Ausbau Dachgeschoss	0,00	35.275,91
Mühlenweg 61, Sanierung u. Umbau	2.826,15	27.937,53
Mühlenweg 63, Campus	440.124,54	895.753,51
Mühlenweg 69, Sanierung Sorthalle	516.184,38	0,00
Mühlenweg, NGW Restarbeiten	346.217,32	307.184,63
Neugestaltung Schulhof GS Finkenburg, Posener Str.	0,00	13.870,76
Nogatstr. OBS Nord	2.468,77	0,00
Nogatstr. 1, MDS - Energ. Sanierung	0,00	4.367,27
tom-Brok-Straße, Oberschule Mitte	1.742.934,66	403.227,85
Planung Wohnbau Gökerstr.	8.428,55	0,00
Rathausplatz 1, Neubau Fahrradstand	48.487,27	0,00
Rathausplatz 1, Sanierung Rathaus (Nutzungsoptim.)	13.862,38	55.284,75
Sanierung Rathausturm	1.055.839,32	1.709.289,46
Schellingstr. 15, Herrichten Büroräume FB 40 u. 51	545.204,36	1.507.011,68
Schellingstr. 17, Außenanlagen	472.147,31	0,00

Schellingstr. 17, Sanierung/Umbau zu GS	204.308,89	0,00
Südstrand 110b, Wattenmeerhaus	122.483,76	319.772,71
Virchowstr. 29, Stadtbibliothek	0,00	213,30
Wartehalle f. Hundeplatz Möwenstr.	0,00	1,19
Zum Banter See 100, Seeschwalbenkolonie	51.249,26	262.276,82
	19.704.343,69	28.822.941,58

Ausleihungen

Die Ausleihungen zwischen dem Kernhaushalt der Stadt Wilhelmshaven und GGS betreffen in der Regel die Liquiditätsunterstützung untereinander. Zum 31.12.2018 belief sich der Liquiditätskredit von der Kernverwaltung für GGS auf 3.300.000,00 €. Zum 31.12.2019 bestand keine Ausleiung.

Sonstige privatrechtliche Forderungen

Die Forderungen gegen öffentliche und private Debitoren betreffen hauptsächlich Ansprüche aus den bestehenden Miet- und Pachtverhältnissen und aus den erbrachten Dienstleistungen.

Forderungsübersicht gem. § 57Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2019 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2018 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	715.190,42	715.190,42	0,00	0,00	277.122,72	438.067,70
2. Forderungen aus Transferleistungen	167.521,03	167.521,03	0,00	0,00	0,00	167.521,03
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	2.021.997,48	2.021.997,48	0,00	0,00	2.440.245,87	-418.248,39
Summe aller Forderungen	2.904.708,93	2.904.708,93	0,00	0,00	2.717.368,59	187.340,34

Liquide Mittel

Der Bankbestand betrifft ein Girokonto bei der Sparkasse Wilhelmshaven, sowie den Kassenstand des PIZ.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Der Posten enthält die Ende Dezember 2019 voraus gezahlten Beamtenbezüge für den Monat Januar 2020.

Passiva

Reinvermögen

Das Reinvermögen ist in § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung vom 15. Februar 2012 auf 10.000.000 € festgesetzt worden. Zum Jahresende 2014 erfolgt eine Umwandlung gemäß § 110 Abs. 7 Satz 3 NKomVG von 6.500.000 € von der Rücklage für Überschüsse aus ordentlichen Erträgen zum Stammkapital. In 2019 wurden die zugeführten 6.500.000 € zwecks besserer Übersichtlichkeit in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt auf Reinvermögen aus Gewinnrücklage umgebucht.

Rücklagen aus Sonderposten gem. § 44 V Satz 2 KomHKVO

Mit dieser Position werden erhaltene Zuschüsse erfasst, die für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände, also in erster Linie Grundstücke, geflossen sind.

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Es wurden der Rücklage 302.670,92 € aus der Auflösung des Sonderpostens Emsstr. 20 zugeführt.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Es wurden 180.366,33 € aus der sonstigen Rücklage für die Wiesbadenbrücke und dazugehörige Wasserfläche umgebucht. Ferner wurden im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses 2018 gem. Ratsbeschluss vom 18.12.2019 759.166,65 € zugeführt.

Sonstige Rücklagen

Die Sonstigen Rücklagen entwickelten sich wie folgt:

	€
Stand 01.01.2019	32.955.116,16
Veränderungen	-497.772,77
Stand 31.12.2019	32.457.343,39

Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Die erhaltenen Investitionszuwendungen werden grundsätzlich über die Restnutzungsdauern der Gebäude unter Berücksichtigung der Inbetriebnahme aufgelöst.

Der Sonderposten entwickelte sich wie folgt:

	€
Stand 01.01.2019	30.740.927,40
Zuschuss für behindertengerecht Einrichtung von Arbeitsplätzen	427,45
Zuschuss TWWP	1.303.304,44
Zuschuss Friedenstr. 60/62 Neubau	695.288,79
Zuschuss Friedenstr. 60/62 energ. Sanierung	385.974,03
Zuschuss Friedenstr. 60/62 Sanierung und Umbau	1.024.509,61
Zuschuss Schulausstattungen	26.000,00
Zuschuss Wiederinbetriebnahme Paul-Hug-Str. Außenstandort	123.757,02
Zuschuss Mühlenweg 69, Sanierung Sporthalle	974.107,85
Zuschuss Friedenstr. 103, NFA	23.931,49
Zuschuss Flusseeeschwalben Ausstellung	196.951,18
Planmäßige Auflösung	815.201,94
Stand 31.12.2019	34.679.977,32

Die darin enthaltenen Anzahlungen auf Sonderposten belaufen sich auf 6.884.882,60 € (Vorjahr: 4.163.384,40 €). Die Zugänge in 2019 beziehen sich im Wesentlichen auf Zahlungen für die Zuschüsse Friedenstr. 60/62, Jadeallee 59 (TWWP) und Mühlenweg 69.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2019
	€	€
Ausleihung der Stadt Wilhelmshaven aus Übertragung der bebauten und unbebauten Grundstücke	40.104.988,25	39.513.227,45
Darlehen von Kreditinstituten	83.516.870,54	93.680.788,46
	123.621.858,79	133.194.015,91

Liquiditätskredite

Die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten belaufen sich auf insgesamt 0,00 € zum 31.12.2019 (Vorjahreswert: 3.300.000 €).

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Verbindlichkeiten betreffen mit 48.229,53 € die GEW Wilhelmshaven GmbH, Wilhelmshaven, (GEW) und resultieren aus der Durchführung von Energiesparmaßnahmen an eigenen Gebäuden. Die GEW hat sich vertraglich gegenüber der Stadt Wilhelmshaven gegen Entgelt verpflichtet, für sie Bauleistungen zur Durchführung von Energiesparmaßnahmen für bestimmte städtische Schulgebäude zu erbringen. Die Begleichung der Verbindlichkeiten erfolgt in Jahresraten, die jeweils am 1. Juli fällig sind. Die Verbindlichkeiten werden mit dem Zinssatz verzinst, den die GEW für die Refinanzierung aufwenden muss.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen insgesamt 4.264.029,57 € (Vorjahr: 4.002.671,38 €). Davon betreffen 1.368.767,26 € eine im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 vom Rat beschlossene Verbindlichkeit zur Gewinnabführung gegenüber der Kernverwaltung mit offenem Zahlungszeitpunkt.

Sonstige durchlaufende Posten

Die Verbindlichkeiten aus den sonstigen durchlaufende Posten betreffen verschiedene Verwahrkonten bei der Stadtkasse Wilhelmshaven.

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am	Mehr (+)/
	31.12.2019	bis zu 1	über 1 bis	mehr als	31.12. 2018	weniger (-)
	-Euro-	Jahr	5 Jahre	5 Jahre	-Euro-	-Euro-
	1	-Euro-	-Euro-	-Euro-	5	6
1. Geldschulden	133.194.015,91	5.653.484,62	18.150.765,35	109.389.765,94	126.921.858,81	6.272.157,10
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	133.194.015,91	5.653.484,62	18.150.765,35	109.389.765,94	123.621.858,81	9.572.157,10
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	3.300.000,00	-3.300.000,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	48.229,53	23.646,56	24.582,97	0,00	70.966,36	-22.736,83
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.264.029,57	2.895.261,01	1,30	1.368.767,26	4.002.721,38	261.308,19
4. Transferverbindlichkeiten	23.102,54	23.102,54	0,00	0,00	36.718,21	-13.615,67
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.843.202,29	1.843.202,29	0,00	0,00	1.707.777,59	135.424,70
Schulden insgesamt	139.372.579,84	10.438.697,02	18.175.349,62	110.758.533,20	132.740.042,35	6.632.537,49

Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden Versorgungsverpflichtungen gegenüber den beim Betrieb beschäftigten Pensionsanwärtern; die übrigen Bediensteten sind bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe, versichert. Sie haben keine unmittelbaren Ansprüche an den Eigenbetrieb.

Die Rückstellungen für Pensionen sind mit dem nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck und eines Rechnungszinsfußes von 5 % ermittelten Barwert ausgewiesen. Der Zinssatz zur Barwertberechnung entspricht § 45 Abs. 3 KomHKVO.

Die Bewertung der Rückstellung für die Pensionen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger erfolgte zum gutachterlich festgestellten Barwert zum 31. Dezember 2019 von 5.252.253,00 €.

Für zukünftige Beihilfen wurde eine Rückstellung gebildet nach § 45 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO. Die Beihilferückstellung beträgt pauschal 15,4 % (Vorjahr 15,2 %) der Pensionsrückstellung.

Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen

	01.01.2019	Verbrauch	Zuführung	Auflösung	31.12.2019
Altersteilzeit	€	€	€	€	€
Tariflich Beschäftigte	7.037,00		39.617,00		46.654,00
Beamte	0,00				0,00
Urlaubsansprüche					
Tariflich Beschäftigte	194.290,00	9.219,00			185.071,00
Beamte	10.885,00		5.255,00		16.140,00
Überstunden					
Tariflich Beschäftigte	41.734,00		2.973,00		44.707,00
Beamte	6.076,00		529,00		6.605,00
	260.022,00	9.219,00	48.374,00	0,00	299.177,00

Die Rückstellung für Altersteilzeit berücksichtigt zukünftige Aufwendungen für Arbeitnehmer und Beamte, die ein Altersteilzeitarbeitsverhältnis vereinbart haben. Es handelt sich um zum Bilanzstichtag bestehende Verträge, in denen sich die Mitarbeiter für die Inanspruchnahme der tariflichen Regelungen in Form des Blockmodells entschieden haben.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

283111	01.01.2019	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	Verfügbar
Mühlenweg 67, Kindergarten - Brandschutz	40.830,74		-40.830,74		0,00
Oldeoogestr. 4 Kath. GS WHV - Erneuerung Heizungsanlage	100.000,00				100.000,00
tom-Brok-Str. Rückbau Container	10.000,00				10.000,00
Albrechtstr. 1, Sanierung Fenster	190.558,16				190.558,16
Südstrandmauer	31.468,02				31.468,02
Gesamt	372.856,92	0,00	-40.830,74	0,00	332.026,18

In den ersten Jahren wurden im Bereich Bauunterhaltung erhebliche Rückstellungen gebildet. Da diese Rückstellungen zum Teil nicht dem § 45 I Nr. 4 KomHKVO entsprachen, wurden für nicht ausgeschöpfte Haushaltsermächtigungen Haushaltsreste gebildet. Die anderen Rückstellungen wurden in 2019 für das noch in der Erschließung befindliche Baugebiet Potenburg um 5,9 Mio. € erhöht.

Andere Rückstellungen

289111	01.01.2019	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	Verfügbar
Rückbauverpflichtungen Container	250.000,00				250.000,00
Gökerstr. 91a, Betriebskosten	960,00		-960,00		0,00
Leibrente	743.896,67		-10.776,27		733.120,40
Alter Banter Weg 13, Sondierung	2.500,00				2.500,00
Kostenerstattung Drainageleitung Heiligengroden	0,00	12.244,35			12.244,35
Jahresabschlussprüfung	37.283,00	46.017,00		41.650,00	41.650,00
Mögl. Steuernachzahlung	46.349,75				46.349,75
Steuernachzahlungen Jadezentrum	0,00	185.258,72			185.258,72
Jubiläumsrückstellungen Beschäftigte	23.424,00			1.925,00	21.499,00
Jubiläumsrückstellungen Beamte	1.231,00			215,00	1.016,00
Zulage Leistungsorientierte Bezahlung Beschäftigte	540.111,77	74.614,03			614.725,80
Sonst. Dienstleistungen	17.448,38		-2.737,00	14.711,38	0,00
Vorkaufsrecht thyssenkrupp AG	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00
Verwaltungskostenerstattung FB 30	0,00	214.440,00	-827,00	213.613,00	0,00
Verwaltungskostenerstattung FB 10/11	0,00	220.311,00		220.311,00	0,00
Gesamt	1.663.204,57	772.885,10	-15.300,27	492.425,38	1.928.364,02

Erschließungsrückstellungen

289112	01.01.2019	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	Verfügbar
Erschließung Wohngebiet Potenburg	0,00	2.352.200,00			2.352.200,00
Erschließung Gewerbegebiet Potenburg	0,00	3.547.800,00			3.547.800,00
Gesamt	0,00	5.900.000,00	0,00	0,00	5.900.000,00

Passive Rechnungsabgrenzung

Enthalten sind hauptsächlich vorzeitig eingegangene Mieten.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge

Die Auflösungserträge aus Sonderposten betreffen die passivierten Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte betreffen Verwaltungsgebühren.

Privatrechtliche Entgelte

	2018	2019
	€	€
Mieten und Pachten	17.658.984,23	18.850.034,33
Erträge aus der Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden	4.811.513,63	3.981.217,86
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.633,09	35.428,84
	22.512.130,95	22.866.681,03

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	2018	2019
	€	€
Erstattungen der Stadt	7.551.133,78	8.073.468,42
Erstattungen von übrigen Bereichen	77.157,66	13.157,61
	7.628.291,44	8.086.626,03

Die **Zinsen und ähnlichen Finanzerträge** betreffen hauptsächlich Zinszahlungen der Stadt. Auf Grund des niedrigen Zinsniveaus sind aktuell keine Erträge zu erwarten. Daneben beinhaltet der Posten die vereinnahmten Verzugszinsen und sonstige Zinserträge.

Die **Aktivierten Eigenleistungen** umfassen eigene projektbezogene Personalaufwendungen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** betreffen die Auflösung von Rückstellungen.

Ordentliche Aufwendungen

Die **Aufwendungen für aktives Personal** betreffen:

	2018	2019
	€	€
Dienstaufwand Beamte und tariflich Beschäftigte	5.382.103,94	5.571.493,60
Beiträge zu Sozialversicherungen	1.013.342,07	1.071.158,70
Versorgungsaufwand Beamte und tariflich Beschäftigte	706.566,45	609.441,84
Zuführung zur Pensionsrückstellung	0,00	-7.481,00
Beihilfen, Unterstützungen auch für Versorgungsempfänger	100.929,45	137.044,11
Zuführung zur Rückstellung für Beihilfen	5.737,00	-11.671,00
Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	0,00	39.617,00
Zuführung zur Rückstellung für Urlaub und Überstunden	8.709,00	3.502,00
	7.217.387,91	7.413.105,25

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2018	2019
	€	€
Bewirtschaftung der Grundstücke und Bauten		
Verschiedene Bewirtschaftungsaufwendungen	843.827,39	786.859,50
Gas, Fernwärme	1.820.607,91	1.933.292,37
Strom	1.263.856,88	1.174.491,45
Reinigungsaufwendungen	895.592,80	945.925,79
Oberflächenentwässerung	245.506,06	229.762,68
Grundabgaben, Siel- und Deichumlagen	470.188,18	534.232,50
Abfallbeseitigung	228.231,91	254.169,16
Straßen- und Gehwegreinigung, Winterdienst	203.736,66	256.885,00
Heizöl	47.752,42	41.454,87
Gebäude- und Inventarversicherungen	143.283,49	158.287,19
(Externer) Kontroll- und Sicherheitsdienst	60.516,23	75.261,15
	6.223.099,93	6.390.621,66
Unterhaltung der Grundstücke und Bauten		
Reparaturen	1.659.043,22	2.131.396,88
Angemeldete Maßnahmen	471.130,99	399.953,12
Sonstige Unterhaltung	495.007,52	622.618,72
Einzelmaßnahmen	2.229.943,60	1.711.842,07
Schönheitsreparaturen, Sondermittel	238.642,48	83.337,13
Wartung	699.676,36	632.956,96
	5.793.444,17	5.582.104,88
Sonstige Sach- und Dienstleistungen		
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	253.803,80	120.991,29
Mieten und Pachten, Leasing	2.316.013,14	2.293.982,00
Übrige	118.738,72	156.555,82
	2.688.555,66	2.571.529,11
	14.705.099,76	14.544.255,65

Abschreibungen

Die linearen Abschreibungen auf das Anlagevermögen belaufen sich insgesamt in 2019 auf 5.841.863,97 € (Vorjahr 4.464.321,18 €), die Abschreibungen auf Forderungen auf 905,97 € (Vorjahr 3.493,88 €).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2018	2019
	€	€
Zinsen für Darlehen der Stadt	1.475.917,54	1.454.780,72
Zinsen für Darlehen der Kreditinstitute	1.931.564,44	1.918.848,21
Zinsen an verbundene Unternehmen	3.668,05	2.819,62
Kreditbeschaffungskosten	0,00	48.375,09
Sonstige Finanzaufwendungen	463,41	109,49
	3.411.613,44	3.424.933,13

Die **Transferaufwendungen** betreffen Zuschüsse.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2018	2019
	€	€
Erstattungen für Verwaltungsdienstleistungen der Stadt	596.497,87	585.649,11
EDV-Sachausgaben und Verfahrenskosten	187.853,38	198.020,59
Sonstige Geschäftsaufwendungen	29.211,01	40.255,73
Planungskosten	41.111,54	51.823,63
Steuern, Versicherungen	31.242,60	247.270,19
Gutachten	2.500,00	5.252,76
Bürobedarf, Verbrauchsmittel, Fachliteratur	17.655,78	17.202,55
Wegstreckenentschädigung	14.001,80	13.545,50
Fernmeldegebühren, Portokosten	25.618,59	21.400,09
Öffentliche Bekanntmachungen	9.206,10	23.536,18
Übrige	14.491,49	34.120,52
	969.390,16	1.238.076,85

Außerordentliche Erträge

	2018	2019
	€	€
Erträge aus der Veräußerung von Vermögen	1.050.016,69	812.833,10
Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	0,00
Empfangene Schadenersatzleistungen	2.351,35	204.928,97
Erträge aus Zuschreibung auf Sachvermögen	0,00	529,55
Sonstige außergewöhnliche Erträge	1.135,79	760,16
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00
Sonstige Erträge	388,70	0,00
	1.053.892,53	1.019.051,78

Außerordentlichen Aufwendungen

	2018	2019
	€	€
Aufwand aus der Veräußerung von Grundstücken/Gebäuden	64.109,90	305.219,06
Außerplanmäßige Abschreibung auf Sachvermögen	62.053,80	1.035,00
Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	80.641,40	53.121,56
Übrige	0,00	368.216,89
	206.805,10	727.592,51

Außerordentliches Ergebnis

Der Großteil dieses Ergebnisses resultiert aus den Grundstücksverkäufen, und wird aus dem Verkaufserlös abzüglich Buchwert ermittelt.

Haushaltsreste

Die Haushaltsreste belaufen sich auf 19.749.409,01 € für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Investive Maßnahmen werden meist über mehrere Jahre abgewickelt. Der Mittelabfluss kann dabei nur sehr grob geplant werden. Jede Verzögerung – egal aus welchem Grund – führt zu einem späteren Mittelabfluss. Da die Planung über die Finanzrechenkonten erfolgt, muss zur Fortsetzung der Maßnahme eine Übertragung erfolgen.

Für die Bildung der Haushaltsreste wurden im ersten Schritt die offenen Aufträge auf Aktualität geprüft und bei Feststellung des weiterhin bestehenden Bedarfs mit Haushaltsrest übertragen. Danach wurden die restlichen verfügbaren Mittel der Maßnahmen und Konten geprüft. Die Bildung eines Haushaltsrestes verringert den „Fortgeschriebenen Ansatz“ der Ergebnis- bzw. Finanzrechnung.

	Betrag
Allgemeines Grundvermögen/ Grundstücksverkehr	3.459.111,51
Banter Deich 1-3, Pumpwerk	19.523,57
Banter See (Altlasten)	649.886,21
Banter See (Gewässersanierung)	9.018,76
Banter See, Fortsetzung Rundweg	61.688,07
Baugebiet B-Plan 184 - Heuweg West	70.000,00
Beschaffung beweglichen Vermögens	32.631,57
Beschaffung beweglichen Vermögens für Schulen	550.188,09
Beschaffung Mobiliar Verwaltung	69.122,62
Beschaffungen beweglichen Vermögens GGS	10.000,00
Bismarckstr. 166B, Herrichtung des Grundstückes	236.633,70
B-Plan 108 Fedderwarden Südost	141.309,26
B-Plan 179 (ehem. 175) Potenburg (02412509)	1.158.191,05
B-Plan 179a Potenburg	2.124.663,84
B-Plan 61/2 Triftweg	60.000,00
Emsstr. 20, JIZ	20.000,00
Feuerwache Nord ""Bunte Wache""	1.411.883,72
Freiligrathstr. 81 B, Sportpark	104.805,49
Friedenstr. 60/62, energetische Sanierung Berufsschulen	259.945,89
Friedenstr. 60/62, Neubauten Berufsschulen	721.695,78
Friedenstr. 60/62, Sanierung und Umbau Berufsschulen	957.933,70
FW Fedderwarden, Neubau	63.841,19
Güterstr. 60	69.869,86
Jadeallee 59, Trilaterales Weltnaturerbe Wattenmeer Partnerschaftszentrum (TWWP)	1.681.892,18
Mozartstraße 11 - 13	45.000,00
Mozartstraße, Umbau Turmgebäude	92.542,19
Mühlenweg 59	73.261,79
Mühlenweg 61, Musikschule und weitere Nutzungen	36.114,42
Mühlenweg 63 und 65, Campus 3. BA	169.464,53
Mühlenweg 69, Sanierung Sporthalle	421.522,50
Neugestaltung und Grundsanierung von Schulhöfen	1.809,23
Nogatstr. 1, MDS - Energetische Sanierung	79.889,58
Rathausplatz 1	112.351,86
Rathausplatz 1, Sanierung Rathaus (Nutzungsoptimierung)	580.912,09
Schellingstr. 15, Herrichtung Büroflächen für FB 40 und 51	2.252.696,96
Schulen allgemein, DigitalPakt Schule, Strukturierte Verkabelung	30.000,00
Südstrand 110B, Wattenmeerhaus	1.281.654,49
tom-Brok-Str. 15, OBS Mitte	6.599,45
Virchowstr. 29, Stadtbibliothek	50.000,00
Zum Banter See 100, Seeschwalbenkolonie	571.753,86
Gesamtergebnis	19.749.409,01

Die Haushaltsreste für Auszahlungen aus Aufwand belaufen sich auf 3.246.380,54 €. Hier handelt es sich um die Übertragung von Haushaltsermächtigungen für nicht abgeschlossene Aufträge sowie für geplante Maßnahmen, die nicht abgeschlossen oder auch noch nicht begonnen wurden.

Die Bildung eines Haushaltsrestes verringert den „Fortgeschriebenen Ansatz“ der Ergebnis- bzw. Finanzrechnung.

	Betrag
Abrisse von Lauben in Klein- und Freizeitgärten	16.351,71
Am Wiesenhof 142	345.000,00
Bontekai 55	70.000,00
Bremer Str. 84	263.226,43
Digitalisierung von Akten	80.000,00
Emsstraße, Jade InnovationsZentrum	85.334,72
Freiligrathstraße 81 B	100.000,00
Friedenstr. 101, Jadestadion	30.000,00
Friedenstr. 105 - 111, IGS	61.071,03
Friedenstr.60-62, BBS	161.883,00
Gerichtsstr. 18a	13.330,31
Grenzstr. 24, Jadezentrum	320.000,00
Kolkweg 57, Abriss	44.000,00
Kutterstr. 3, Herrichtung Archivräume	25.438,59
Mozartstr. 11-13	55.698,36
Mühlenweg 148, Kopperhörner Mühle	65.720,00
Mühlenweg 69, Sporthalle	54.297,09
Neuengrodener Weg 18, Bootshaus am Stadtpark, Sanierung	25.000,00
Nogatstr. 1, MDS Nord	60.000,00
Oldeogestr. 4	18.911,13
Paul-Hug-Str. 43, OSM, Außenstandort	4.890,42
Peterstr. 17, Stadttheater	47.516,86
Posener Str. 111, GS Finkenburg	2.865,31
Rathausplatz 10, Wahlamt	29.527,83
Salzastr. 16, Sanierungsarbeiten	50.000,00
Schulen allg., Erneuerung Haupt- und Unterverteilung	3.538,01
Schulen allg., Legionellenbekämpfung	4.500,00
Schulen allg., Mängelbeseitigung Beleuchtungsanlagen	9.010,72
Schulen allg., Teilsanierung Gas-, Wasser-, Abwasserleitungen	2.600,00
Störtebeker Straße 49	110.274,21
Südstrand 110	250.000,00
Südstrand, Sanierung Strandhotels	109.454,29
tom-Brok-Str. 15, OBS Mitte	20.071,19
Ubbostr. 5, GS Altengroden	3.156,87
Warthestr. 10, Förderschule	145.694,34
Angemeldete Maßnahmen	87.125,84
Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	4.200,70
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 17-50	27.852,05
Fortbildung	5.746,51
Gehwegreinigung und Winterdienst	28.718,90
Grabenaufreinigung	35.600,00
Planungskosten	55.894,17
Reparaturen	218.571,74
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	66.872,34
Wartung	27.435,87
Gesamtergebnis	3.246.380,54

Ergänzende Angaben

Belegschaft

Es wurden durchschnittlich beschäftigt (ohne Betriebsleitung):

	2018		2019	
	Vollkräfte	Personen	Vollkräfte	Personen
Beamte	9	10	6	7
Tariflich Beschäftigte	127	171	127	172
	136	181	133	179

Sachverhalte, aus denen sich wesentliche finanzielle Verpflichtungen ergeben

Art der Verpflichtung	Produkt	Objekt	Kosten			Vertragsende
			2020	2021-2025	bis Vertragsende	
Mietvertrag	111704	Freiligrathstr. 420 (FB 20)	33.387,24			bis 31.12.2020
Mietvertrag	111704	Freiligrathstr. 420, (FB 36)	82.828,68			bis 31.12.2020
Mietvertrag	111704	Gökerstr. 68	116.753,48	571.631,40	504.941,07	bis 31.05.2030
Mietvertrag	111704	Kieler Str. 63, 2. OG	21.252,00	104.489,00		bis 30.11.2025
Mietvertrag	111704	Rathausplatz 10	737.876,76	3.689.383,80	737.876,76	bis 31.12.2026
Mietvertrag	111704	Rathausplatz 10, Fb 03, 30	59.184,96	39.456,64		bis 30.08.2021
Mietvertrag	111704	Rathausplatz 10, FB 14, 32	79.786,92	398.934,60	46.542,37	bis 31.07.2029
Mietvertrag	111704	Gökerstr. 96	40.032,00	200.160,00	20.016,00	bis 30.06.2026
Mietvertrag	111705	Adalbertstr. 9	26.849,22	115.455,00	109.682,25	bis 30.09.2020
Mietvertrag	111705	Möwenstr. 94	56.713,32	296.436,30	30.747,96	bis 30.06.2026
Leasingvertrag	111791	WHV-GG-176	1.821,48	607,16		bis 19.05.2021
Leasingvertrag	111791	WHV-GG-172	2.094,36	872,65		bis 06.06.2021
Leasingvertrag	111791	WHV-GG-177	2.038,44	1.019,22		bis 30.06.2021
Leasingvertrag	111791	WHV-GG-173	1.821,48	910,74		bis 11.07.2021
Leasingvertrag	111791	WHV-GG-174	4.486,80	2.243,40		bis 11.07.2021
Leasingvertrag	111791	WHV-GG-175	2.840,53	3.356,99		bis 12.02.2022

Rechtsstreitigkeiten

Es liegt ein Gerichtsverfahren bzgl. der wirksamen Ausübung eines Vorkaufsrechts vor. Der Streitwert wurde vorläufig mit 20.000,00 € beziffert.

Ferner liegt ein Gerichtsverfahren gegen zwei Beklagte bzgl. Abbau von Photovoltaikanlagen und ausstehender Zahlungen vor. Der Streitwert beläuft sich insgesamt auf 71.164,44 € zzgl. Zinsen.

Weitere anhängige Klageverfahren liegen zum 31.12.2019 nicht vor.

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen 2019	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	122.926,45	0,00	0,00	0,00	122.926,45	101.830,01	2.527,00	0,00	0,00	104.357,01	18.569,44	21.096,44
2. Sachvermögen ²⁾	262.814.619,33	21.847.274,30	3.839.115,78	0,00	280.822.777,85	33.559.145,50	5.839.336,97	101.340,66	529,55	39.296.612,26	241.526.165,59	229.255.473,83
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	62.024.185,34	6.047.924,61	1.518.294,22	271.784,65	66.825.600,38	26.235,44	0,00	0,00	0,00	26.235,44	66.799.364,94	61.997.949,90
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	169.488.187,78	320.367,84	902.913,17	3.588.529,83	172.494.172,28	27.147.075,82	4.771.594,73	101.340,66	0,00	31.817.329,89	140.676.842,39	142.341.111,96
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	284.484,83	0,00	0,00	0,00	284.484,83	169.108,11	6.778,06	0,00	0,00	175.886,17	108.598,66	115.376,72
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	521.791,43	31.433,10	1.588,67	0,00	551.635,86	377.663,29	22.081,66	0,00	529,55	399.215,40	152.420,46	144.128,14
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	10.791.626,26	1.073.205,15	20.888,49	0,00	11.843.942,92	5.839.062,84	1.038.882,52	0,00	0,00	6.877.945,36	4.965.997,56	4.952.563,42
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19.704.343,69	14.374.343,60	1.395.431,23	-3.860.314,48	28.822.941,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.822.941,58	19.704.343,69
3. Finanzvermögen ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	262.937.545,78	21.847.274,30	3.839.115,78	0,00	280.945.704,30	33.660.975,51	5.841.863,97	101.340,66	529,55	39.400.969,27	241.544.735,03	229.276.570,27

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Betriebsausschuss Zusammensetzung

Name	Funktion	Beruf	Beigewohnt
Herr Helmut Möhle	Ausschussvorsitzender	Rentner	ganzjährig
Frau Katja Breuer	Stellv. Ausschussvorsitzende	Beamtin	Austritt zum 28.08.19
Herr Stefan Becker	Stellv. Ausschussvorsitzende	Unternehmer	Beitritt zum 18.12.19
Herr Detlef Schön	Ausschussmitglied (ganzjährig) stellv. Ausschussvorsitzender (28.08.19 – 18.12.19)	Dipl.-Kaufmann	ganzjährig
Herr Kristian Stoermer	Vertreter (bis 28.08.19) Ausschussmitglied (ab 28.08.19) Vertreter (ab 18.12.19)	Verwaltungsfachangestellter	ganzjährig
Herr Horst Dieter Walzner	Ausschussmitglied	Soldat a.D.	ganzjährig
Herr Dr. Günther Schulte	Ausschussmitglied	Rechtsanwalt	ganzjährig
Herr Mirco Danner	Grundmandat (bis 18.12.19) Ausschussmitglied (ab 18.12.19)	LKW-Mechaniker	ganzjährig
Herr Thorsten Moriße	Grundmandat (bis 18.12.19) Vertreter (ab 18.12.19)	Handwerksmeister im Hochbau	ganzjährig
Herr Sebastian Seidel	Vertreter	Angestellter	Beitritt zum 28.08.19 Austritt zum 18.12.19
Herr Florian Wiese	Vertreter	k.A.	Beitritt zum 28.08.19 Austritt zum 18.12.19
Herr Martin Harms	Vertreter	Rentner	Austritt zum 18.12.19
Herr Hans-Jürgen Lietzmann	Vertreter	Pensionär	Austritt zum 28.28.19
Frau Helga Weinstock	Vertreterin	Dipl.-Pädagogin	ganzjährig
Herr Christian Ressel	Vertreter	IT-Dienstleister	ganzjährig
Frau Irina Moriße-Kappes	Vertreterin Grundmandat	Kauffrau	Austritt zum 18.12.19
Herr Prof. Dr. Lothar Preuß	Vertreter Grundmandat	Professor, Doktor, Dipl.-Ingenieur	Austritt zum 18.12.19
Herr Oliver Leinert	Stadtrat	Dipl.-Ingenieur / Architekt	ganzjährig
Frau Simone Groh	Betriebsleitung GGS	Beamtin	ganzjährig
Frau Petra Burmeister	Vertreter Betriebsleitung GGS	Dipl.-Verwaltungswirtin Komm. Bilanzbuchhalterin	ganzjährig
Herr Hartmut Grundlach	Vertreter Betriebsleitung GGS	Dipl.-Ingenieur	ganzjährig

Der Betriebsausschuss erhält für seine Tätigkeit keine Vergütungen vom Eigenbetrieb.

Sonstige Angaben

Durch die Zusatzversorgung der Arbeitnehmer aufgrund der Regelungen des TVöD ergibt sich eine mittelbare Pensionsverpflichtung. Der Arbeitgeber hat den Arbeitnehmer nach Maßgabe des Tarifvertrages bei der Versorgungskasse des Bundes und der Länder (VBL) zu versichern. Die mittelbare Pensionsverpflichtung wurde noch nicht wertmäßig bestimmt.

Ergebnisverwendung

Über die Verwendung des Jahresergebnisses hat der Rat der Stadt Wilhelmshaven noch zu beschließen.

Es ist vorgesehen, das Jahresergebnis zur anteiligen Deckung der Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Wilhelmshaven zu verwenden.

Wilhelmshaven, den 31. März 2020

(Simone Groh)
Betriebsleiterin